



# Tagesbericht COVID-19

Datenstand: Dienstag, 17.11.2020, 16:00

COVID-19-Fallzahlen Baden-Württemberg		
Bestätigte Fälle	Verstorbene**	Genesene***
120.861 (+2.135*)	2.332 (+36*)	76.246 (+1.735*)
Geschätzter 4-Tages-R-Wert am 12.11.2020 1,14 (0,92 - 1,37)	Geschätzter 7-Tages-R-Wert am 11.11.2020 0,97 (0,88 - 1,09)	7-Tage-Inzidenz Baden-Württemberg 131,6
7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner – Anzahl betroffener Land- und Stadtkreise (N=44):		
> 35 - ≤ 50 0	> 50 - ≤ 100 14	> 100 30
Epidemiologische Lage nach §4 der RVO („Testverordnung Bund“) Derzeit betroffene Land- und Stadtkreise: alle		
Bewertung der epidemiologischen Lage des Ministeriums für Soziales und Integration und des Landesgesundheitsamtes		
Unter Berücksichtigung der Entwicklung der landesweiten Fallzahlen und dem Erreichen der Warnstufe in zahlreichen Kreisen, gilt die Pandemiestufe 3.		
Informationen zu den Pandemiestufen unter: <a href="#">Matrix Pandemiestufen</a>		

\*Änderung gegenüber dem Vortag; \*\* verstorben mit und an COVID-19; \*\*\* Schätzwert

*Im vorliegenden Tagesbericht werden die landesweit einheitlich erfassten und an das RKI übermittelten Daten zu laborbestätigten COVID-19-Fällen dargestellt.*

## Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg:

Seit der 41. KW steigt die Anzahl übermittelter Fälle an. Insgesamt wurden 120.861 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 2.332 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz ist landesweit auf 131,6 pro 100.000 Einwohner leicht gesunken. Alle 44 Stadt- und Landkreise liegen über dem Grenzwert von 50 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 1).

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters ([www.intensivregister.de](http://www.intensivregister.de)) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 17.11.2020, 16 Uhr 405 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 221 (55%) invasiv beatmet. Insgesamt sind derzeit 2.321 Intensivbetten von betriebsfähigen 3.011 Betten (77 %) belegt.

Der Anteil der Infizierten >60 Jahre an allen Fällen beträgt 22% und der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 12%. Seit KW 43 wurden insgesamt 67 Ausbrüche aus Pflegeheimen mit 719 SARS-CoV-2-Infektionen, hierunter 32 Todesfällen, an das LGA übermittelt. Seit Sommerferienende (KW 38) wurden 69 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 295 SARS-CoV-2-Infektionen und 34 COVID-19-Ausbrüche aus KITAS mit insgesamt 183 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

**Tabelle 1: COVID-19, Anzahl Fälle, Todesfälle, Änderung zum Vortag und Fallzahl/100.000 Einwohner insgesamt sowie Fälle und Fallzahlen/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen nach Meldekreis, Baden-Württemberg, Stand: 17.11.2020, 16:00 Uhr.**

Meldelandkreis	Anzahl der übermittelten Fälle	Übermittelte Fälle Änderung zum 16.11.	Fallzahl pro 100.000 Einwohner*	Anzahl der Todesfälle**	Todesfälle* Änderung zum 16.11.	Anzahl der gemeldeten Fälle in den letzten 7 Tagen	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner*
LK Alb-Donau-Kreis	2.240	(+ 32)	1.136,6	60	(+ 1)	226	114,7
LK Biberach	1.529	(+ 13)	759,6	43	(+ 1)	123	61,1
LK Böblingen	5.219	(+ 113)	1.328,6	70	(+ 2)	619	157,6
LK Bodenseekreis	1.315	(+ 23)	604,7	9	-	214	98,4
LK Breisgau-Hochschwarzwald	2.862	(+ 27)	1.085,7	78	-	241	91,4
LK Calw	1.887	(+ 37)	1.185,3	31	-	175	109,9
LK Emmendingen	1.770	(+ 30)	1.063,7	48	(+ 1)	165	99,2
LK Enzkreis	2.189	(+ 45)	1.096,9	36	(+ 3)	276	138,3
LK Esslingen	6.981	(+ 106)	1.304,8	144	(+ 1)	756	141,3
LK Freudenstadt	1.272	(+ 20)	1.075,8	40	-	118	99,8
LK Göppingen	3.064	(+ 43)	1.186,9	51	(+ 1)	351	136,0
LK Heidenheim	1.424	(+ 17)	1.072,5	45	-	181	136,3
LK Heilbronn	3.437	-	997,8	48	-	405	117,6
LK Hohenlohekreis	1.386	(+ 38)	1.230,3	48	-	149	132,3
LK Karlsruhe	4.155	(+ 87)	933,5	121	(+ 1)	509	114,4
LK Konstanz	2.452	(+ 50)	856,4	26	(+ 4)	372	129,9
LK Lörrach	2.499	(+ 40)	1.092,5	65	-	516	225,6
LK Ludwigsburg	7.498	(+ 149)	1.374,7	109	(+ 3)	647	118,6
LK Main-Tauber-Kreis	1.110	(+ 14)	838,4	13	(+ 1)	102	77,0
LK Neckar-Odenwald-Kreis	1.106	(+ 10)	770,0	28	-	102	71,0
LK Ortenaukreis	4.552	(+ 93)	1.056,3	147	-	659	152,9
LK Ostalbkreis	3.707	(+ 86)	1.180,5	53	(+ 1)	528	168,1
LK Rastatt	2.152	(+ 46)	929,9	27	(+ 1)	221	95,5
LK Ravensburg	1.879	(+ 47)	658,3	10	(+ 1)	237	83,0
LK Rems-Murr-Kreis	5.433	(+ 86)	1.271,6	113	-	734	171,8
LK Reutlingen	3.610	(+ 74)	1.257,7	89	-	418	145,6
LK Rhein-Neckar-Kreis	4.891	(+ 96)	891,9	71	(+ 2)	790	144,1
LK Rottweil	1.594	(+ 3)	1.139,6	29	(+ 1)	160	114,4
LK Schwäbisch Hall	2.063	(+ 13)	1.048,5	70	-	162	82,3
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1.885	(+ 51)	887,0	40	-	312	146,8
LK Sigmaringen	1.318	(+ 5)	1.007,3	38	-	89	68,0
LK Tübingen	2.937	(+ 23)	1.284,3	75	-	212	92,7
LK Tuttlingen	1.390	(+ 34)	987,5	28	-	268	190,4
LK Waldshut	1.539	(+ 19)	900,0	40	(+ 2)	271	158,5
LK Zollernalbkreis	2.198	(+ 16)	1.160,7	82	(+ 1)	222	117,2
SK Baden-Baden	526	(+ 13)	953,2	20	-	48	87,0
SK Freiburg im Breisgau	2.474	(+ 28)	1.070,1	82	-	178	77,0
SK Heidelberg	1.523	(+ 22)	943,1	13	(+ 3)	223	138,1
SK Heilbronn	1.994	(+ 42)	1.575,1	23	-	256	202,2
SK Karlsruhe	2.534	(+ 62)	812,0	23	-	312	100,0
SK Mannheim	3.708	(+ 144)	1.193,6	23	(+ 1)	711	228,9
SK Pforzheim	1.746	(+ 37)	1.386,2	15	(+ 3)	248	196,9
SK Stuttgart	8.303	(+ 159)	1.305,7	93	(+ 1)	875	137,6
SK Ulm	1.510	(+ 42)	1.191,0	15	-	225	177,5
<b>Gesamt</b>	<b>120.861</b>	<b>(+ 2.135)</b>	<b>1.088,8</b>	<b>2.332</b>	<b>(+ 36)</b>	<b>14.606</b>	<b>131,6</b>

\* Bezugsgröße: Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2019 (Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg);

\*\* Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind;

Weitere Informationen zur kartographischen Darstellung der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner finden Sie im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg [hier](#), der kreisspezifischen Fälle/100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen [hier](#).

7-Tage-Inzidenz\* der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldekreis

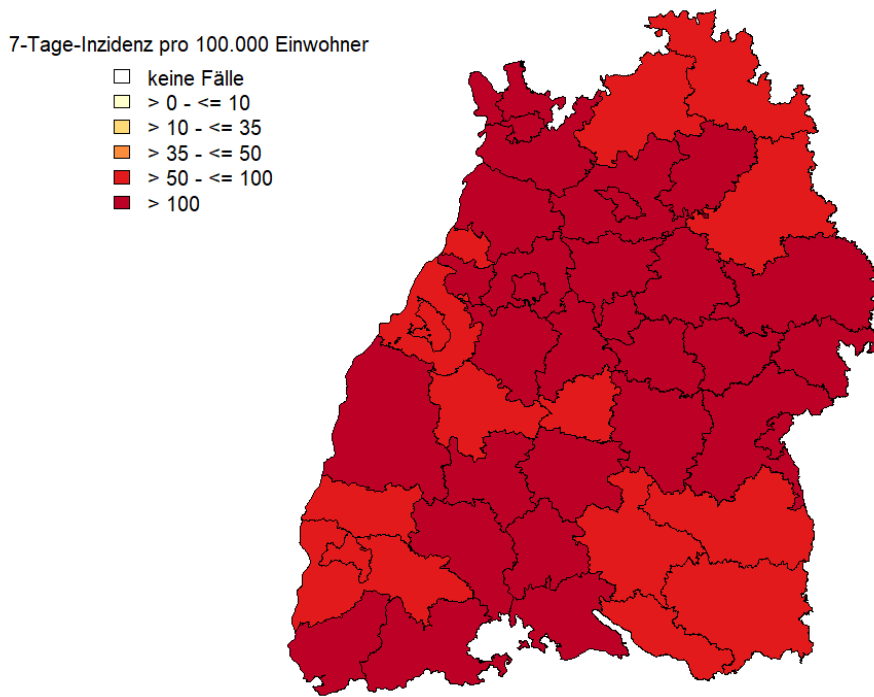


Abbildung 1: 7-Tage-Inzidenz der übermittelten Covid-19-Fälle pro 100.000 Einwohner nach Meldelandkreis, Baden-Württemberg, Stand: 17.11.2020, 16:00 Uhr.

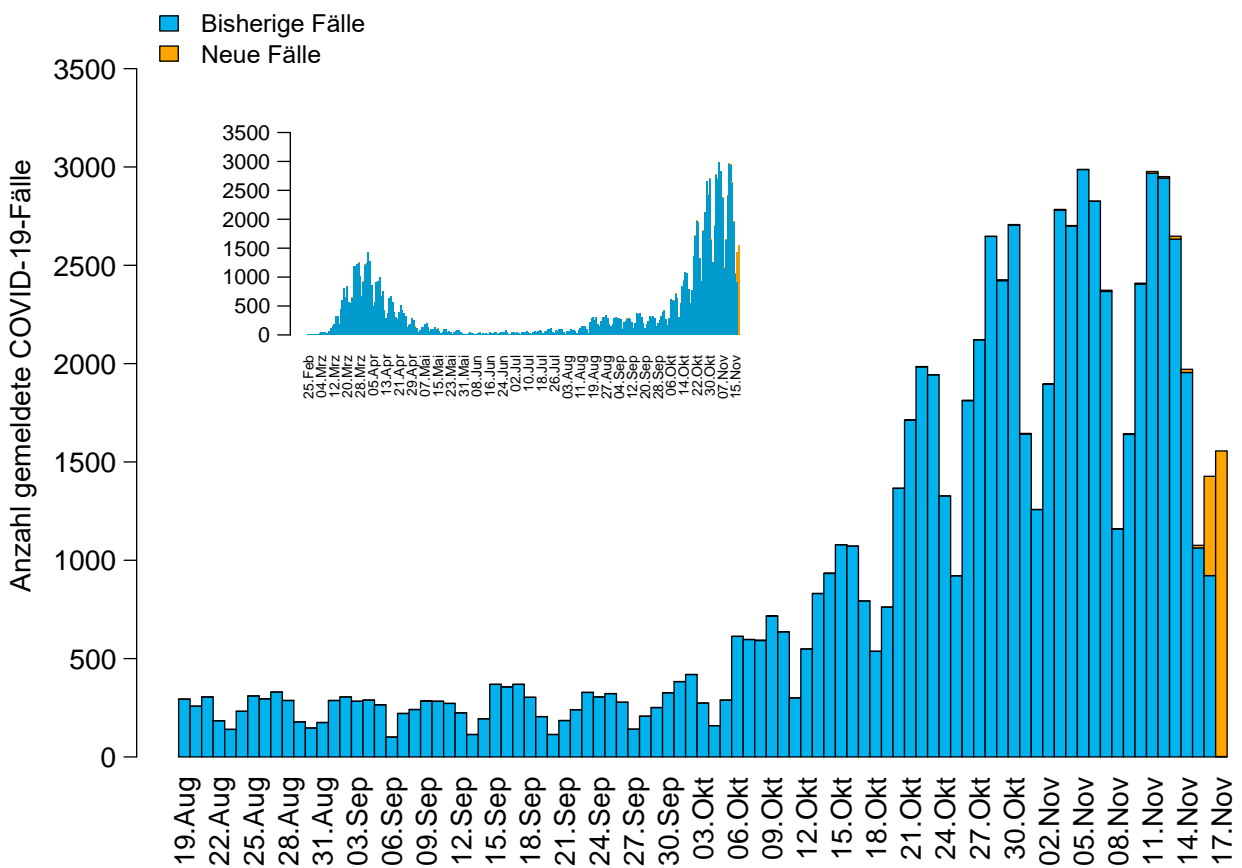


Abbildung 2: Anzahl der übermittelten COVID-19-Fälle nach Meldedatum (blau: bisherige Fälle; gelb: neu übermittelte Fälle), Baden-Württemberg, Stand: 17.11.2020, 16:00 Uhr.

Hinweis: Das Meldedatum entspricht dem Datum, an dem das jeweilige Gesundheitsamt vor Ort Kenntnis von einem positiven Laborbefund erhalten hat. Die Übermittlung an das Landesgesundheitsamt (LGA) erfolgt nicht immer am gleichen Tag.

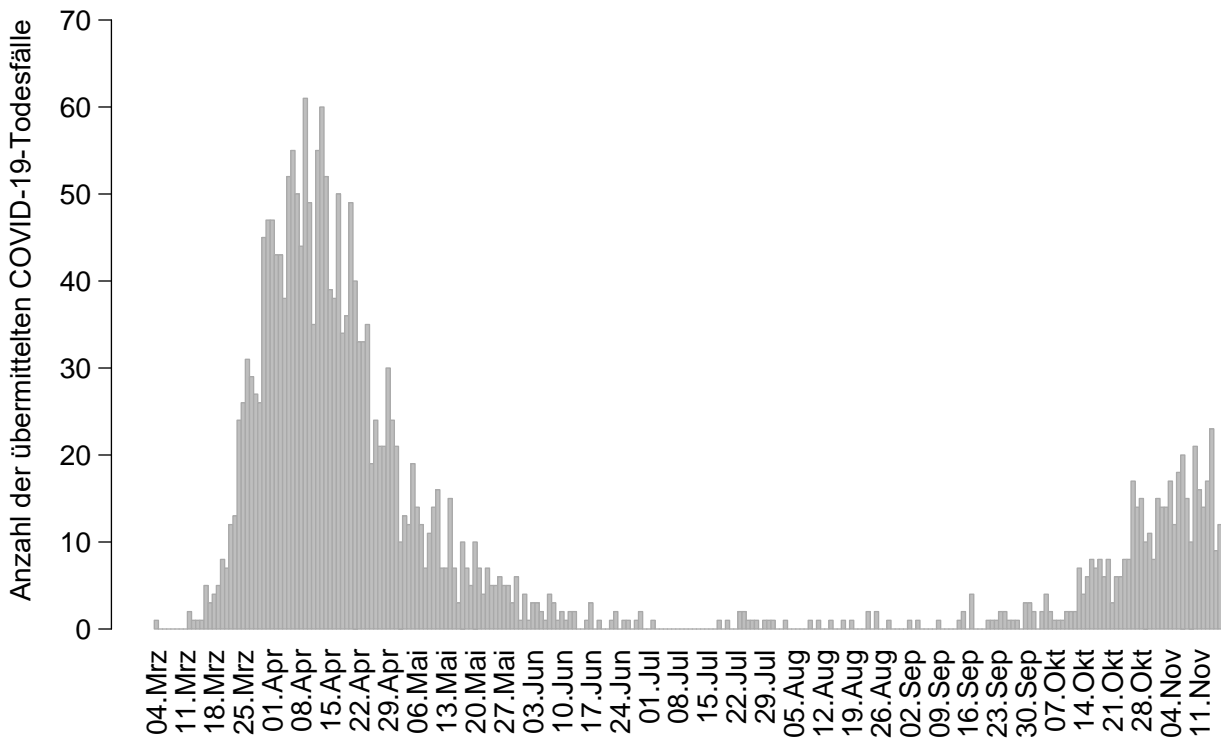


Abbildung 3: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Sterbedatum, Baden-Württemberg, Stand: 17.11.2020, 16:00 Uhr.

Tabelle 2: Anzahl der übermittelten Fälle, die mit und an COVID-19 verstorben sind, nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 17.11.2020, 16:00 Uhr.

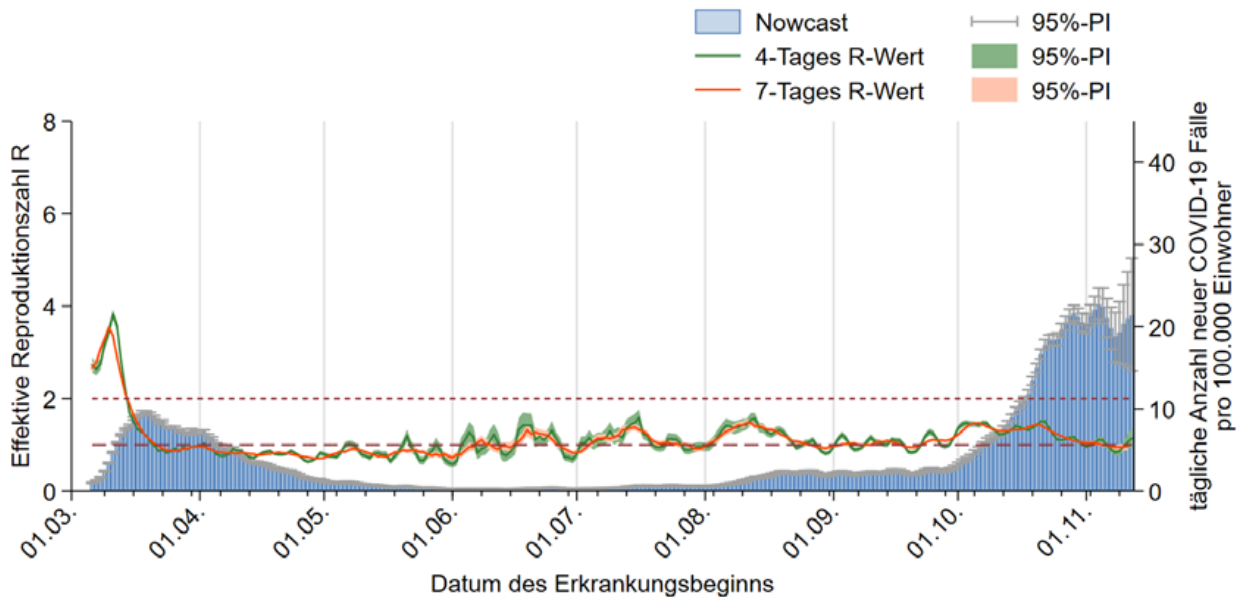
Altersgruppe	0-10	10-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	80-89	90+
Anzahl der Verstorbenen	0	0	3	7	21	66	201	502	1.072	460

### Effektive Reproduktionszahl (Stand: 16.11.2020)

Das Robert Koch-Institut (RKI) veröffentlichte am 16.11.2020 eine Schätzung der effektiven Reproduktionszahl R für die einzelnen Bundesländer auf der Basis eines Nowcasting (für eine detaillierte Beschreibung der Methodik siehe Epid. Bull. 17:

[https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art\\_02.html](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/17/Art_02.html)).

Das sogenannte Nowcasting ist eine Methode um eine Schätzung des Verlaufs der Anzahl von bereits erfolgten COVID-19-Erkrankungsfällen in Deutschland unter Berücksichtigung des Diagnose-, Melde- und Übermittlungsverzugs zu erstellen. Die Reproduktionszahl R ist die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt werden. Diese lässt sich nicht anhand der Meldedaten errechnen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen. Hierfür wird die Anzahl der Neuerkrankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums hinzugezogen, um einen 4-Tages und 7-Tages-Mittelwert zu bestimmen. Mit Datenstand 16.11.2020 wurde für den 12.11.2020 ein 4-Tages R-Wert von 1,14 mit einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,92 - 1,37 für Baden-Württemberg errechnet. Der 7-Tages R-Wert, der aufgrund des längeren Zeitraums weniger tagesaktuellen Schwankungen unterliegt, wird für den Tag 11.11.2020 mit 0,97 und einem 95%-Prädiktionsintervall von 0,88 - 1,09 für Baden-Württemberg angegeben. Aufgrund des Melde- und Übermittlungsverzugs neuerkrankter Fälle sind aktuellere Schätzungen zu ungenau. Für eine Bewertung der Lage empfiehlt sich daher eine Betrachtung der Entwicklung der 4- und 7-Tages-Mittelwerte über mehrere Tage.



**Abbildung 4: Schätzung des Verlaufs der Anzahl der COVID-19-Erkrankungsfälle (Nowcast) und der 4-Tages und 7-Tages R-Werte (effektive Reproduktionszahl) mit 95%-Prädiktionsintervall (95%-PI) in Baden-Württemberg; RKI Datenstand: 16.11.2020.**

### Hinweise zur Auswertung und Berichterstattung der COVID-19-Meldedaten

Nach der Meldung eines COVID-19-Falls an das zuständige Gesundheitsamt wird dieser Fall geprüft und anschließend an das Landesgesundheitsamt und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt. Das Meldedatum und das Übermittlungsdatum sind hierbei je nach Zeitpunkt der Meldung bzw. Übermittlung nicht immer identisch. Die Berechnung der 7-Tage-Inzidenz (Tabelle 1, Spalte „Anzahl der Fälle in den letzten 7 Tagen“) erfolgt auf Basis des Meldedatums, also des Datums, an dem das lokale Gesundheitsamt Kenntnis über den Fall erlangt und ihn elektronisch erfasst. Für die aktuelle 7-Tage-Inzidenz werden die Fälle mit Meldedatum der letzten 7 Tage inklusive des aktuellen Tages gezählt.

Die Differenz zum Vortag bezieht sich auf alle an das LGA neu übermittelten oder zurückgenommenen Fälle, die am Vortag zum Datenschluss noch nicht übermittelt waren, unabhängig von deren angegebenen Meldedatum.

Bis zum 30.09.2019 wurde in den Lage- bzw. Tagesberichten COVID-19 für die kreisbezogenen Inzidenzen der vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichte Bevölkerungsstand vom 30.06.2019 verwendet. Ab dem 01.10.2020 wird zur Berechnung der kreispezifischen Inzidenzen der neueste Bevölkerungsstand vom 31.12.2019 verwendet. Dadurch kann es zu geringfügigen Abweichungen bei den Ergebnissen kommen.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es zu Abweichungen zwischen den von den kommunalen Gesundheitsämtern herausgegebenen Zahlen und den vom LGA ausgewiesenen Fällen und errechneten Inzidenzen kommen kann. Gründe hierfür können zeitliche Verzögerungen zwischen dem Bekanntwerden neuer Fälle bei den Gesundheitsämtern und der Eingabe in die Meldesoftware mit anschließender Übermittlung an das Landesgesundheitsamt sein.

**Neue Dokumente des RKI und anderer Behörden (Stand: 17.11.2020)**

Keine.

**Aktualisierungen des RKI und anderer Behörden (Stand: 17.11.2020)**

Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne in der ab 18. November gültigen Fassung

[https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads\\_Gesundheitsschutz/201118\\_SM\\_CoronaVO\\_Einreise-Quarantaene\\_konsolidiert.pdf](https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Downloads_Gesundheitsschutz/201118_SM_CoronaVO_Einreise-Quarantaene_konsolidiert.pdf)

Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung – CoronaVO) in der ab dem 2. November 2020 sowie in der ab dem 18. November 2020 gültigen Fassung

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheit-pflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>